Datenschutzerklärung

Mit den folgenden Ausführungen möchten wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin im Zusammenhang mit der Nutzung der Anwendung „EurekaPlus 2.0“ informieren. Die Senatsverwaltung hat im ESF die Dienstleister IBYKUS AG, vormals EFG GmbH, und zgs consult GmbH als Zwischengeschaltete Stellen mit der Datenverarbeitung beauftragt. Auch die jeweiligen Projektträger und im EFRE der ARGE Programmdienstleister GbR verarbeiten Daten mit dieser Anwendung. Zugriff haben auch die im Zusammenhang mit der Strukturfondsförderung tätigen Behörden, wie die Prüfbehörden und die Bescheinigungsbehörden sowie die Verwaltungsbehörden für die Strukturfonds des Landes Berlin. Das IT-System wird vom beauftragten Dienstleister IBYKUS AG (https://www.ibykus.de/), vormals ECG GmbH, technisch betrieben und gehostet.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, über personenbezogenen Daten identifiziert werden kann. Diese Daten können beispielsweise, mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, sein.

Dazu gehören u. a. Angaben wie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit der EU- Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und den bundes- als auch landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mit dieser Datenschutzerklärung soll über Art, Umfang und Zweck der verarbeiteten personenbezogenen Daten informiert werden. Darüber hinaus werden die betroffenen Personen über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten gemäß Artikel 4 Nummer 7 EU-DSGVO ist:
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Referat IVC, Europäische Strukturfonds
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
Telefon: 030 / 9013-0
E-Mail: post@senweb.berlin.de

Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen ist:
Frau Kasner
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
E-Mail: datenschutz@senweb.berlin.de

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen des Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e EU-DSGVO in Verbindung mit der Verordnung zu den gemeinsamen Bestimmungen der Struktur- und Investitionsfonds, Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (AVO).

Nach Art. 125 Abs. 2 lit. d und e der AVO sind die für die Umsetzung der Struktur- und Investitionsfonds verantwortlichen Verwaltungsbehörden verpflichtet, ein System einzurichten, in dem die relevanten Informationen zur Umsetzung der Vorhaben, ggf. auch Daten zu Teilnehmerinnen und Teilnehmern, elektronisch aufgezeichnet und gespeichert werden. Zusätzlich sind die Verwaltungsbehörden gemäß Art. 115 Abs. 2 der AVO zur Führung und Veröffentlichung eines Vorhabenverzeichnisses verpflichtet.

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Nutzung der Anwendung **EurekaPlus 2.0** werden Daten erhoben, die zur technischen Bereitstellung der Anwendung erforderlich sind. Dies sind:

- Ihre IP-Adresse
- der Name der abgerufenen Datei bzw. Seite
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- Meldung, ob die Übertragung erfolgreich war
- der Nutzersitzung zugeordnete Session-Cookies.

Diese Daten werden vorübergehend in einer Protokolldatei bis zu sieben Tage gespeichert und verarbeitet. Die Protokolldateien sind ausschließlich Administratoren zugänglich, die in besonderer Weise auf den Datenschutz verpflichtet worden sind. Die Speicherung und Verarbeitung dieser Informationen dient als Grundlage für die Fehleranalyse und für die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Internetkommunikationstechnik und zur Verhinderung von Missbrauch. Die Daten, die bei der Nutzung der Anwendung protokolliert wurden, werden nur an Dritte übermittelt, soweit dies aus gesetzlichen Gründen oder für die Fehleranalyse notwendig ist. Eine Weitergabe aus anderen Gründen erfolgt nicht. „Dritter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Wenn Sie sich für die Nutzung der Anwendung registrieren, werden von Ihnen weitere personenbezogene Daten erhoben und innerhalb der Anwendung gespeichert und verarbeitet. Zum Teil handelt es sich dabei um Pflichtangaben (Anrede, Name, E-Mail-Adresse, Benutzername), zum Teil sind diese Angaben freiwillig (Vorname, Anschrift, Telefon, Fax). Die Pflichtangaben werden innerhalb der Anwendung für die Identifikation, für die aus Revisionsgründen benötigte anwendungsinterne Protokollierung, die Bereitstellung von Kontaktinformationen innerhalb der Anwendung und für die korrekte Ansprache des handelnden Nutzers benötigt. Die E-Mail-Adresse wird darüber hinaus für automatische Benachrichtigungen des Nutzers per E-Mail verwendet. Bis auf den Benutzernamen können Sie als Nutzer der Anwendung die vorgenannten personenbezogenen Daten selbst ändern (s. Menü „Einstellungen/Profil“). Im Menü „Einstellungen“ können Sie darüber hinaus die Häufigkeit der automatischen Benachrichtigung festlegen oder diese auch ganz abstellen. Personenbezogene Daten, die im Rahmen der bereits genannten gesetzlichen Verpflichtung erhoben werden, werden unmittelbar nach Abschluss der gemäß Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vorgesehenen Nutzungsdauer der Anwendung EurekaPlus 2.0 gelöscht. Dieses ist voraussichtlich spätestens 2030 der Fall.

Rechte der Nutzerinnen und Nutzer

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffene(r) i. S. d. EU-DSGVO. Die

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich nur mit Ihrer Zustimmung und auf Grundlage der oben genannten Rechtsgrundlagen. Ihnen stehen im Zusammenhang mit der Verarbeitung die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Datenverarbeitung, Löschung, Unterrichtung, Datenübertragbarkeit, jederzeitigem Widerspruch und Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung zu. Die Rechte können Sie gegenüber dem Verantwortlichen geltend machen (vgl. Art. 13 EU-DSGVO).

Wenn Sie von Ihrem Widerrufs- und Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, genügt eine E-Mail an Ihre Zwischengeschaltete Stelle (ESF: „office@zgs-consult.de“ oder „datenschutz@ibykus.de“; EFRE: EFRE-Berlin@senweb.berlin.de).

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. Die zuständige Datenschutzbehörde in Berlin ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Alt-Moabit 59 - 61 in 10555 Berlin, Telefon: 030 13889-0 - E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de).